



Informationen der Pfarrgemeinde Großhöflein | Ausgabe Oktober 2026 - Jänner 2027

johannes bote

BEGEGNUNG
BEGEISTERUNG
AUFBRUCH



DER LICHTWEG

Die 14 Stationen des Lichtweges entlang der Straße auf den Föllig sind in Zusammenarbeit von Marktgemeinde und Pfarre Großhöflein unter Mithilfe von Freiwilligen errichtet worden. Die Bilder wurden nach den biblischen Berichten über den auferstandenen Christus von zehn ortsansässigen Maler/innen geschaffen. Bischof Dr. Paul Iby segnete und eröffnete den Lichtweg am Sonntag, den 11. April 2010, im 50. Jahr ihrer Errichtung der Diözese Eisenstadt. Möge das Gehen und Beten dieses Weges zur Begegnung mit dem Auferstandenen führen.

Oswald Kucher

Johann Halder

Karl Huber, Christian Neuhser

Bürgermeister

Pfarrer

Projektkoordinatoren

**Dankbarkeit
Lichtweg erneuert**

EIN NEUES ARBEITSJAHR BEGINNT: Gemeinsam im Glauben wachsen und unsere Pfarre gestalten



Liebe Pfarrgemeinde,

mit dem Ende der Sommerzeit starten wir in unserer Pfarre Großhöflein voll Elan und Freude in ein neues Arbeitsjahr. Ein intensives und erfülltes Jahr liegt vor uns, in dem unser gemeinsames pfarrliches Leben auf vielfältige Weise spürbar wird.

In diesen Wochen beginnen bereits die Vorbereitungen auf die Erstkommunion. Ebenso laden wir alle Jugendlichen, die in diesem Schuljahr das Sakrament der Firmung empfangen möchten, herzlich dazu ein, sich bei uns zu melden. Die Vorbereitungsphase dazu startet in Kürze, und wir freuen uns darauf, euch auf diesem wichtigen Stück eures Glaubensweges zu begleiten.

Auch der Blick in die etwas weitere Zukunft ist bereits voller Erwartung: Im kommenden Jahr 2027 stehen die Wahlen zum Pfarrgemeinderat an. Schon jetzt möchten wir ermutigen, darüber nachzudenken, sich aktiv einzubringen. Unsere Gemeinschaft lebt von neuen, kreativen Köpfen und frischen Ideen – neue Gesichter und engagierte Mitgestalter sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Das Leben unserer Pfarre und unser gemeinsam gelebter Glaube tragen weit über die Kirchenmauern hinaus; sie prägen das gesamte Miteinander in unserer Gemeinde. Gewiss sind materielle Güter wichtig, und es ist ein großer Segen, wenn wir in Wohlstand leben und uns nicht um das tägliche Brot sorgen müssen. Doch die Wirklichkeit unseres Glaubens schenkt uns etwas, das kein materieller Wohlstand bieten kann: einen tiefen inneren Frieden und eine tragfähige Harmonie – mit uns selbst, mit unseren Mitmenschen und in der lebendigen Beziehung zu Gott.

Glaube und seelische Gesundheit stehen in einer tiefen Verbindung. Wo wir in Gott verwurzelt sind und Rückhalt in einer Gemeinschaft erfahren, finden wir Halt in Zeiten von Überforderung, innerer Unruhe oder Einsamkeit. Der Glaube schenkt unserem Geist eine Widerstandskraft, die uns vor den Belastungen und Krisen unserer heutigen Zeit schützt und uns innere Balance verleiht.

Wir freuen uns von Herzen auf ein schönes, gemeinsames Jahr mit vielen guten Begegnungen und bereichernden Momenten in Großhöflein. Jede und jeder von euch ist herzlich eingeladen, unser pfarrliches Leben mitzugestalten, eigene Ideen einzubringen oder einfach dabei zu sein.

Schaut gerne vorbei, macht mit und packen wir die kommenden Aufgaben mit Zuversicht und Freude gemeinsam an.

Ich wünsche uns allen einen guten Start und Gottes Segen für alles, was vor uns liegt!

Euer Pfarrer

Damian Prus

Der Lichtweg in Großhöflein erstrahlt in neuem Glanz

Der Lichtweg entlang der Straße auf den Föllig in Großhöflein wurde umfassend renoviert. Im Zuge der Arbeiten wurden auch die Bilder seiner 14 Stationen erneuert. Damit präsentiert sich der beliebte Glaubensweg wieder in einem würdigen und ansprechenden Zustand.

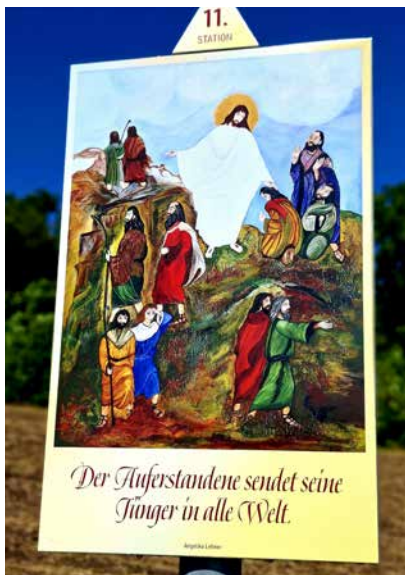
Die Idee zur Errichtung des Lichtweges stammte vom damaligen Großhöfleiner Ortspfarrer Prälat Hans Haider. Die Bilder der einzelnen Stationen orientieren sich an den biblischen Berichten über den auf-erstandenen Christus. Der Lichtweg lädt die Besucherinnen und Besucher dazu ein, den österlichen Weg Jesu betrachtend nachzugehen und sich Zeit für Gebet, Besinnung und persönliche Einkehr zu nehmen.

Koordiniert wurde das Renovierungsprojekt von Karl Huber und Christian Neuhser. Die Finanzierung übernahmen die Pfarre Großhöflein sowie private Sponsoren. Ihnen und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern gilt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Der ursprünglich in Zusammenarbeit von Marktgemeinde und Pfarre Großhöflein errichtete Lichtweg wurde am 11. April 2010 von Bischof Dr. Paul Iby gesegnet und eröffnet. Durch die nun erfolgte Erneuerung bleibt dieser besondere Ort des Glaubens auch für kommende Generationen erhalten.

Möge das Gehen und Beten dieses Weges viele Menschen zur Begegnung mit dem Auferstandenen führen.

Karl Huber



Beide Bilder von Angelika Lehner



Bild von Hans Kollwenz

Immer ein freundliches Lächeln und ein freundliches Wort – so kenne ich **Karl Huber**. Als Pfarrgemeinderat war er bereits bei der Erweiterung und Renovierung der Pfarrkirche in leitender Funktion tätig. Und diesen Tatendrang hat er nicht verloren.

Der Lichtweg ist ein schönes Zeichen unseres Glaubens, welches uns wörtlich auf einem Stück Weg begleitet.

Für die Initiative und Umsetzung sagen wir dir aufs HERZLICHSTE DANKE.

Dank aber auch an alle die mitgeholfen, mitgesponsert und unterstützt haben.

Ludwig Rokob

Großeinsatz im Pfarrhof und Pfarrgarten



Am Samstag, dem 11. Juli 2026, verwandelte sich der Pfarrhof samt Pfarrgarten in eine emsige Großbaustelle der Hilfsbereitschaft. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer rückten mit vereinten Kräften an, um der wild wuchernden Natur und dem Unkraut tatkräftig Herr zu werden. Der Garten brummte vor Aktivität: Ein Traktor transportierte den Grünschnitt auf den Bauhof, während weitere Helfer mit dem Wiesel im Einsatz waren. Mit Scheren bewaffnet zeigte das Team ihr Können beim Feinschnitt – tatkräftig unterstützt von vielen weiteren fleißigen Händen.

Selbst vor schweren Aufgaben wurde nicht zurückgeschreckt: Gemeinsam wurde ein morscher Marillenbaum gefällt, um Platz für Neues zu schaffen. Und natürlich durfte auch ein ganz besonderer vierbeiniger Helfer, Volvo, nicht fehlen, der die ganze Zeit über mitten im Geschehen war!

Nach der getanenen, schweißtreibenden Arbeit hatten sich alle eine Stärkung verdient. Als wohlverdiente Belohnung gab es ein gemütliches gemeinsames Mittagessen im Pfarrhof. Die hungrige Truppe wurde dabei mit einer köstlichen, frisch gekochten Pasta Asciutta verwöhnt.

Ein großes und von Herzen kommendes „Vergelt’s Gott“ an alle Helferinnen und Helfer für diesen großartigen ehrenamtlichen Einsatz und die gesellige Gemeinschaft!



Wer einen Baum pflanzt, glaubt an die Zukunft.

So einfach dieser kurze Spruch auch ist, hat er doch eine tiefsinnige Bedeutung. Unser Leben ist hektisch und schnell geworden. Alles muss in Sekundenschnelle beantwortet oder kommentiert werden. Bäume hingegen lässt diese Unruhe völlig kalt. Sie wachsen jedes Jahr nur um ein paar Millimeter, kein Wettlauf, gerade so, wie es das Wetter und der Boden erlauben. Wir Menschen hasten oft von einem Ort zum anderen und nehmen unsere Umgebung kaum wahr. Ein Baum steht immer auf dem gleichen Flecken Erde, beobachtet alles was kommt, verweilt und vorbeizieht. Wie viele Gesichter hat ein großer Baum schon gesehen, wieviel Freude und wieviel Leid.

Ein Baum wächst von Natur aus oder mit Unterstützung von Menschen, die weit in die Zukunft blicken. Wälder werden über Generationen hinweg geplant und gepflanzt. Was wir heute säen, werden unsere Kinder oder Enkelkinder ernten. Nehmen wir es heute in die Hand und pflanzen für die Zukunft Bäume. Nachkommende Generationen werden es uns danken.

Wir pflanzen zwischen den Parkflächen DREI STEINEICHEN, im vorderen Bereich des Kirchenplatzes DREI PLATANEN und im östlichen Eck einen NUSSBAUM. Für alle diese Bäume suchen wir noch BAUMPATEN/BAUMPATINNEN. Der Preis pro Baum beträgt 1.000 Euro – ein Schild mit Namen des Spenders inkludiert. Es wäre schön, wenn viele den Zukunftsgedanken mittragen.

Ludwig Rokob

Zu Fuß und per Bus nach Mariazell

„Nur wer aufbricht,
kann vorankommen und Neues entdecken.“

Unter diesem Motto starteten wir am 29. Juli Richtung Mariazell.

Rund 1,5 Millionen Pilger besuchen jedes Jahr Mariazell. Der steirische Wallfahrtsort ist aber kein Ort spektakulärer Marienwunder. Im Zentrum steht die Mariazeller Gnadenstatue, eine schlichte romanische Madonna aus Lindenholz, die Maria zeigt, wie sie mit ihrer Hand auf ihr Kind Jesus zeigt. Sie wird nicht nur als „Magna Mater Austriae“ verehrt. Die Ungarn beten zu ihr als „Magna Hungarorum Domina“, die Slawen rufen sie als „Alma Mater Gentium Slavorum“ an.

Es lagen 127,84 Kilometer vor uns, die in vertretbaren 5 Tagesetappen bewältigt wurden. Die Hitze wurde zwar im Gebirge ein wenig erträglicher, aber dennoch war sie schweißtreibend. Von 194 m über Adria in Großhöflein



führte der Weg bis zur Pashöhe am Kreuzsattel mit 1363 m ü.A.

„Pilgern ist reflexives Unterwegssein und die Wahrnehmung dessen, was war, ist und vielleicht werden kann.“



Gezeichnet von der Anstrengung, aber sehr glücklich trafen wir in Mariazell ein und dankten in der Michaelskapelle bei einer Andacht für den guten Weg und die tolle Gemeinschaft.

Am Sonntag vor der Messfeier wurden wir von Superior P. Michael Staberl begrüßt und gesegnet. Danach erlebten wir einen feierlichen Einzug mit unseren Vorbetern und den Buswallfahrern. Die heilige Messe leitete P. Michael und er ging bei seiner Predigt auf das Schriftwort der „wunderbaren Brotvermehrung“ ein. Großhöflein war in liturgischen Diensten bei der Lesung, den Fürbitten und der Kommunionsspendung vertreten. Im Anschluss an die Messfeier wurde mit beiden Pilgergruppen und P. Superior zur Erinnerung ein Foto vor der Basilika gemacht.

Falls wir Ihr/euer Interesse geweckt haben, dann besteht wieder nächstes Jahr die Gelegenheit zum Mitpilgern. Dann werden wir wieder über das Preintal und das Gscheid (1134 m ü.A.) zur kalten Mürz nach Mariazell gehen. Termin und nähere Informationen gibt es rechtzeitig im Johannesboten.

Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Christian Zöchmeister, Zertifizierter Pilgerbegleiter

Buswallfahrer vereinen sich mit Fußwallfahrern

Es ist erfreulich, dass die Zahl der Wallfahrer, die zu Fuß oder per Bus aus Großhöflein nach Mariazell pilgern, steigt. Rund 40 Frauen und Männer machten sich heuer mit dem Bus in das größte Marienheiligtum unseres Landes in der Steiermark auf ...

Es dauerte nicht lange, und die Bus- und Fußwallfahrer trafen sich vor der Basilika, um gemeinsam singend in das Gotteshaus einzuziehen. Drinnen warteten schon viele Pilger aus allen Teilen Österreichs und aus dem nahen Ausland. Auch unsere betagteren Bus-Pilgerinnen hatten ihre Sitzplätze bereits eingenommen ...

Mit dem Lied „Maria sei von uns begrüßt“, das perfekt zu unserem Einzug passt, gingen wir schließlich zum Gnadenaltar und nach einer Verbeugung vor der Gottesmutter weiter zum Hauptaltar. Ich hatte das Gefühl, dass sich die Anwesenden über unser mit Freude und Überzeugung vorgetragenes Lied freuten. Bestimmt hatte auch die im Lied Gegrüßte, nämlich die Gottesmutter, Freude an unserer musikalischen Darbietung. Schön, dass die Jüngeren (Fußwallfahrer) mit den Älteren (Buswallfahrern) harmonieren!

Danke an Christine und Franz Bischof für die Organisation der Bus-Wallfahrt! Danke an Christian Zöchmeister für die Vorbereitung und Führung der Fußwallfahrt! Gemeinsam haben wir unsere Pfarre im größten Wallfahrtsort Österreichs würdig repräsentiert und dabei gleichzeitig den Zusammenhalt in unserer Pfarre gestärkt. *Hans Weinreich*



Ein Fest der Dankbarkeit

Désirée Tinhof



keine Pflicht – nur Freiheit

[illegible]

Ludwig Rokob

„Mit Leichtigkeit ins neue Schuljahr“

Mit diesem Gedanken feierten wir den Schulanfangsgottesdienst – mit Gottes Hilfe und Jesus an unserer Seite wird unser Herz auch in der Schule federleicht.

„Guter Gott, wir werfen unsere Sorgen wie Federn zu dir hoch.

Wir öffnen unsere Hände für deine Leichtigkeit.

Du fängst uns auf und lässt uns nicht allein. Dafür danken wir dir.

Amen.“

Unser Jahresmotto heißt: DANKBAR SEIN

Wertschätzung üben, positive Grundhaltung, Achtsamkeit, ein bisschen philosophieren, ein schönes Miteinander, Erlebnisse in der Natur wahrnehmen ... wir sammeln viele DANKE-MOMENTE.

Im kommenden Mai werden 15 Kinder das Fest der Erstkommunion feiern.

Zwei Kinder empfangen davor die Heilige Taufe, ein großer Bruder (4. Klasse VS) und zwei Mädchen aus der Waldorfschule werden mitfeiern. Das ist schön, ich freue mich!

Ramona Pintarich



Die 4. Klasse hat vieles vor:

- Besuch vom Weltladen Eisenstadt – was ist fairtrade?
- Verkauf von Schokolade und Chips am Weltmissionssonntag
- Sternsingeraktion – Besuch von der KJ
- Gestaltung des vorweihnachtlichen Wortgottesdienstes am 23.12.2026
- Fastenaktion – Freude bereiten in der Fastenzeit, Verkauf am Suppentag
- Besuch des jüdischen Museums im Juni

... und natürlich haben wir auch normalen, bunten und spannenden Religionsunterricht!

GROSSER DIENST FÜR KLEINE HELDEN – WIR SUCHEN DICH!

Unsere Ministranten-Gemeinschaft sucht Verstärkung!

Wenn du schwungvoll in ein neues Ehrenamt starten willst, nach der Erstkommunion eine neue Aufgabe suchst und Gemeinschaft erleben möchtest, dann werde Teil unseres Teams.

Was dich als „MINI“ erwartet:

- **Mittendrin statt nur dabei:** Du gestaltest die Messe aktiv mit (Glocken läuten, Gabenbereitung, Weihrauch).
- **Starke Gemeinschaft:** Wir ministrieren nicht nur, wir unternehmen auch Ausflüge, spielen und feiern zusammen.
- **Verantwortung, die Spaß macht:** Du lernst Neues und wachst an deinen Aufgaben.

DU HAST LUST MITZUMACHEN?

Komm einfach vor einem der nächsten Sonntagsgottesdienste in die Sakristei oder melde dich bei uns!

Wir freuen uns auf DICH und erklären dir in aller Ruhe, wie alles funktioniert



Elias, Lorenz, Moritz
Jugend-PGR

mitten im leben

GEDANKEN EINER FAMILIE AUS GROSSHÖFLEIN
ZWISCHEN ALLTAG UND GLAUBE

Unser Sommer war nicht perfekt.

Wenn wir durch unser Handy scrollen, sieht der Sommer vieler anderer ziemlich beeindruckend aus. Strände mit türkisblauem Wasser, Sonnenuntergänge am Bergsee, Eis in allen Farben. Familien, die immer lachen. Kinder, die freiwillig Gemüse essen, nie streiten und in weißen Leinenhemden barfuß am Strand spazieren.

Niemand hatte Sonnenbrand. Niemand musste Wäsche waschen. Niemand fragte zum fünften Mal: „Was essen wir heute?“

Unser Sommer war anders.

Der große Urlaub musste heuer ausfallen. Das Budget war einfach zu knapp. Stattdessen gab es Ausflüge in die Umgebung, viele Abende im Garten, Fahrradtouren, Besuche bei Oma und Opa.

Natürlich gab es auch Streit. Regen genau dann, wenn wir etwas geplant hatten. Tage, an denen die Kinder sich langweilten. Und Eltern, die manchmal einfach müde waren.

Nicht alles war fotowürdig.
Und manchmal frage ich mich, ob wir zu wenig aus diesem Sommer gemacht haben.

Zu wenig erlebt.
Zu wenig unternommen.
Zu wenig Erinnerungen geschaffen.

Bis eines der Kinder beim Abendessen plötzlich fragt: „Weißt du noch, wie wir im Regen heimgeradelt sind? Das war lustig.“ Ausgerechnet der verregnete Nachmittag.

Kinder sind eigenartige Erinnerungskünstler. Sie sammeln nicht unbedingt die großen Ereignisse. Sie heben die kleinen Momente auf. Das Lager aus Decken im Wohnzimmer. Den Abend mit Taschenlampe und Kartenspiel. Den Spaziergang ohne Ziel.

Vielleicht machen wir Erwachsenen den Fehler,

unser Leben zu oft an Höhepunkten zu messen. Und vielleicht erinnert uns der Glaube manchmal daran, genauer hinzusehen. Nicht darauf, was fehlt. Sondern auf das, was da ist.

Jetzt beginnt wieder der Alltag. Schule. Arbeit. Termine. Wecker. Und natürlich wird es wieder diese Montagmorgen geben, an denen niemand seine Jausenbox findet, ein Kind noch schnell eine Unterschrift für die Schule braucht und irgendjemand fragt, ob heute eigentlich Turnen ist.

Auch das ist unser Leben.

Vielleicht ist genau das Gottes Art, uns zu begleiten. Nicht nur in den großen Momenten. Nicht erst dann, wenn etwas Besonderes passiert. Sondern mittendrin.

Bevor der Alltag wieder richtig Fahrt aufnimmt, fragen wir uns als Familie deshalb heute Abend nicht
„Was haben wir diesen Sommer alles verpasst?“,
sondern: „Wofür sind wir dankbar?“

Und plötzlich fällt uns erstaunlich viel ein.

Gute Gespräche. Ein gemeinsames Lachen. Ein verregneter Nachmittag.

Und das Gefühl, dass Gott nicht nur in den großen Ferien wohnt.

Sondern auch am Montagmorgen um halb sieben.



Gottesdienstordnung vom 06. Oktober 2026 bis 31. Jänner 2027

Gottesdienst

Dienstag, 06. Oktober	16:15 17:00	Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 09. Oktober	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier
Samstag, 10. Oktober	11:00 17:15 18:00	Taufe Aurelia Hermine Hedwig Mayer Rosenkranz Messfeier für: + Eltern Stefan u. Anna Tinhof / + Gatten u. Vater Rudolf Ehrenhofer, Tochter Helga, Eltern, Schwiegereltern u. Angehörige / + Eltern Martina u. Stefan Thomschitz, Großeltern Thomschitz u. Karlovits u. Verwandte / + Eltern Josef u. Theresia Wollin u. zu Ehren Maria Heil der Kranken zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe Ewiges Licht gewidmet von Familie Kovacs
Sonntag, 11. Oktober	10:15	28. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Freunde Helmut Fister u. Otto Guszich / + Eltern Paul u. Emma Nemeth, Anna Milkowits, Matthias Pachinger / + Eltern Matthias u. Maria Pavicsics sowie Brüder Josef u. Rudi Pavicsics / + Eltern Anton u. Olga Kollwentz u. deren Tochter Olga u. Schwiegersohn Hans Kolp u. Angehörige Ewiges Licht gewidmet von Familie Pavicsics und Familie Kollwentz
Dienstag, 13. Oktober	16:15 17:00	Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 16. Oktober	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier für + Gatten u. Vater Hans Ibesich u. Angehörige
Samstag, 17. Oktober	17:15 18:00	Rosenkranz Messfeier für: + Gatten u. Vater Josef Harter, seine Eltern; Eltern August u. Theresia Kaiser u. Großeltern / + Gatten u. Vater Tibor Koczán u. seine Eltern; Eltern Josef u. Theresia Lehner u. Ang. zur schuldigen Danksagung u. zu Ehren Maria, Heil der Kranken u. Bitte um weitere Hilfe / + Eltern Josef u. Marlene Lehner u. Ang. / + Bruder Anton Kaiser Ewiges Licht gewidmet von Familie Koczán
Sonntag, 18. Oktober	10:15	29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag – Verkauf von Weltmissionsprodukten Messfeier für: + Mutter Katharina Wiesinger, Freundin Maria Josef u. ihre Angehörigen / + Vinzenz Hahnenkamp / + Vater Michael Steiner / + Eltern Maria u. Rudolf Höckerl, Großeltern Höckerl u. Horvath u. Angehörige / + Mutter Maria Nagelreiter u. Ang. / + Eltern Nagelreiter u. Pfeiffer u. Ang. u. Freundin Rosi • alle Priesterstudenten von Missio in den verschiedensten Ländern und allen verstorbenen Wohltätern Ewiges Licht gewidmet von Familie Gradinger und Familie Nagelreiter
Dienstag, 20. Oktober	16:15 17:00	Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 23. Oktober	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier für: + Gatten, Vater u. Großvater Georg Thomschitz, Schwägerin u. Tante Maria Aspan
Samstag, 24. Oktober	14:00 17:15 18:00	Taufe von Emma Blümel Rosenkranz Messfeier für: + Eltern u. Großeltern Elisabeth u. Ernst Laubner; Gattin u. Mutter Ingrid Laubner / + Eltern u. Großeltern Karl u. Elisabeth Polak / + Eltern u. Großeltern Josef u. Magdalena Kuso / + Gattin u. Mutter Katharina Lehner u. Großeltern Lehner / + Eltern Karl u. Maria Huber, Eltern Johann u. Maria Gabriel, Schwiegervater Johann Neuwirth, Gatten u. Vater Johann Neuwirth u. Familie Pascher / + Eltern Johann u. Rosa Skarich u. Angehörige Ewiges Licht gewidmet von Familie Neuwirth und Familie Titzer
Sonntag, 25. Oktober	10:15	30. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Eltern Josef u. Pauline Pachinger u. Angehörige / + Eltern Paula u. Stefan Wuschitz, Schwiegereltern Gisela u. Markus Harter, Schwager Walter u. Schwager Herbert, Freundinnen Mitzi Wallner u. Traude Krauscher Ewiges Licht gewidmet von von Familie Harter

Gottesdienstordnung vom 06. Oktober 2026 bis 31. Jänner 2027

Montag, 26. Oktober	10:15	NATIONALFEIERTAG Messfeier für: + Gatten u. Angehörige / + Gatten u. Vater Josef Ehn u. seine Eltern Ewiges Licht gewidmet von Familie Ehn
Freitag, 30. Oktober	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier für: + Kusine Marlies Kainer
Samstag, 31. Oktober	17:15 18:00	Rosenkranz Messfeier für: + Anna Steiner, Erika Reinprecht u. Karin Koczmam aufgeopfert von den Pensionisten
Sonntag, 01. November	09:00 14:00 14:30 15:00	31. Sonntag im Jahreskreis - ALLERHEILIGEN Messfeier für: + Eltern Josef u. Katharina Wiesinger / + Gatten, Vater u. Opa Ulrich Schauer Ewiges Licht gewidmet von Familie Schauer Rosenkranz in der Aufbahrungshalle Andacht Gräbersegnung
Montag, 02. November	08:15 09:00	ALLERSEELEN Rosenkranz Messfeier in der Aufbahrungshalle auf dem Friedhof
Freitag, 06. November	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier
Samstag, 07. November	14:00	HUBERTUSMESSE bei der Hubertuskapelle im Wald (bei Schlechtwetter in der Kirche) Messfeier für: + die Jagdkollegen
Sonntag, 08. November	10:15	32. Sonntag im Jahreskreis GLAUBE. MUSIK. RHYTHMUS. Eine modern gestaltete Messfeier mit dem Musikverein Großhöflein Messfeier für: + Mutter Ernestine Lang / + Gatten u. Vater Paul Treiber
Mittwoch, 11. November	10:15	MARTINI - LANDESFEIERTAG - Hl. Martin von Tours Uraufführung der deutschen Messe mit Mundarttexten von Herbert Zechmeister Messfeier für: + Großeltern Anna u. Josef Lang, Angehörige der Familien Tauber u. Lang; Anna u. Dominik Prantl / + Eltern Rudolf u. Maria Moor samt Geschwister Johann, Philomena u. Josef; Großeltern Gisela u. Anton Gutmann u. Johann u. Philomena Moor jeweils mit deren Ahnenreihen u. auch Bitte um Hilfe für alle weiteren Seelen im geistigen Reich
Freitag, 13. November	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier
Samstag, 14. November	18:00	MARTINILOBEN und JUNGWEINSEGNUNG mit der Volkstanzgruppe Messfeier für: + Eltern Heinrich u. Hermine Baumgarten / + Eltern Michael u. Philomena Zöchmeister
Sonntag, 15. November	10:15	33. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Eltern Georg u. Leopoldine Scherner / + Eltern Elisabeth u. Friedrich Grundwald u. Ang. zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Gattin u. Mutter Hildegard Schober u. Angehörige und Jagdkollegen Ewiges Licht gewidmet von Anita Nestler
Dienstag, 17. November	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 20. November	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier für: + Schwiegereltern / + Kusine Marlies Kainer
Samstag, 21. November	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Werner Toth, Eltern, Schwiegereltern u. Großeltern / + Margarethe u. Franz Ernst u. Verwandte

Termine können sich kurzfristig ändern, daher ist der genaue Wochenplan im Schaukasten ausgehängt!

Gottesdienstordnung vom 06. Oktober 2026 bis 31. Jänner 2027

Sonntag, 22. November	10:15	CHRISTKÖNIG-SONNTAG - Tag der Kirchenmusik - Ministrantensonntag Cäcilien-Messe: FESTGOTTESDIENST - 50-Jahr Jubiläum des Singkreises Großhöflein Messfeier für: + Gatten u. Vater Anton Wiesinger / + Eltern Johann u. Franziska Lang u. Ang. / Eltern Josef u. Johanna Schüller u. Freundin Marianne Polstermüller / + Eltern Josef u. Katharina Wiesinger u. zu Ehren Maria, Mutter der immerwährenden Hilfe / + Theresia u. Franz Polstermüller u. Marianne Polstermüller / + Mitglieder des Singkreises Großhöflein
Dienstag, 24. November	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 27. November	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier
Samstag, 28. November	18:00	Adventkranzsegnung Messfeier für: + Mutter und Großmutter
Sonntag, 29. November	10:15	1. ADVENTSONNTAG - Adventkranzsegnung Messfeier für: + Eltern Johann und Emma Plattner und Bruder Wilhelm
Montag, 30. November	18:00	Gebetsabend und Messfeier mit Pfarrer Günther Schweifer, Sr. Consolata und der Gruppe „Shalom“
Dienstag, 01. Dezember	16:00 16:30 17:00	ANBETUNGSTAG Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung Anbetung mit den Vorbetern Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier für: + Eltern Michael u. Paula Wohlmuth u. Bruder Josef / + Eltern Ernst u. Anna Zöchmeister, Gatten u. Vater Johann Weinreich, Eltern Weinreich u. Großeltern Ewiges Licht gewidmet von Frau Marianne Weinreich
Freitag, 04. Dezember		keine Messfeier - Adventzauber im Rathaushof
Samstag, 05. Dezember	06:00	1. RORATE - gestaltet vom Singkreis Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 06. Dezember	09:00 14:00 16:00	2. ADVENTSONNTAG - Hl. Nikolaus Messfeier für: + Eltern Josef u. Johanna Schüller zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe Herbergsuche im Pfarrheim DER NIKOLAUS KOMMT - Nikolausfeier mit den Kindergarten- und Volksschulkindern in der Pfarrkirche
Dienstag, 08. Dezember	10:15	MARIÄ EMPFÄNGNIS - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria Messfeier für: + Großeltern Anna u. Ludwig Kropf, Eltern Viktor u. Johanna Tauber u. Geschwister Viktor, Risa u. Pepi zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
Freitag, 11. Dezember	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Stiftungsmesse für: + Familie Paul u. Magdalena Sailer / + Eltern u. Großeltern Maria u. Josef Weifner
Samstag, 12. Dezember	06:00	2. RORATE - gestaltet vom Singkreis mit anschließendem Frühstück für alle im Pfarrheim Messfeier für: + Eltern Franziska u. Johann Samwald, Großeltern Samwald u. Meisler; Tante Maria u. Onkel Anton Fink u. Verwandte / + Chorleiter Bert Tihanyi aufgeopfert vom Singkreis
Sonntag, 13. Dezember	10:15	3. ADVENTSONNTAG - Gaudete Messfeier für die Pfarrgemeinde
Dienstag, 15. Dezember	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 18. Dezember	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier für: + Kusine Marlies Kainer
Samstag, 19. Dezember	18:00	VERSÖHNUNGSGOTTESDIENST Messfeier für: + Mutter Rosa Wagner in Liebe und Dankbarkeit – Sylvia Ewiges Licht gewidmet von Sylvia Gartner

Sonntag, 20. Dezember	10:15	4. ADVENTSONNTAG - VERSÖHNUNGSGOTTESDIENST Messfeier für: + Eltern Johann u. Hermine Ehn, Sohn Josef u. Schwiegersohn Anton / + Eltern Johann u. Anna Fink / + Eltern Josef u. Ernestine Lang u. Großeltern / + Vater Rudolf Treiber u. Ang. Ewiges Licht gewidmet von Familie Treiber
Donnerstag, 24. Dezember	15:30 21:00	HEILIGER ABEND Kripperlandacht in der Pfarrkirche Christmette für: + Eltern Michael u. Paula Wohlmuth u. Bruder Josef Musikalische Gestaltung durch den Kammerchor
Freitag, 25. Dezember	10:15	Hochfest der Geburt des Herrn - WEIHNACHTEN Messfeier für: + Sohn Martin Tinhof, Großeltern u. verstorbene Verwandte zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Gatten, Eltern u. Bruder Musikalische Gestaltung durch den Singkreis
Samstag, 26. Dezember	10:15	STEFANITAG - Hl. Stephanus der Märtyrer Messfeier für: + Eltern Franz u. Philomena Kolp u. Angehörige
Sonntag, 27. Dezember	10:15 18:00	Fest der Heiligen Familie Messfeier für die Pfarrgemeinde mit Weinsegnung Weinverkostung im Pfarrheim
Donnerstag, 31. Dezember	17:00	Jahresabschluss-Gottesdienst für alle Verstorbenen des Jahres 2026 Im Anschluss an die Messe können die Angehörigen eine Kerze mit nach Hause nehmen
Freitag, 01. Jänner 2027	10:15	Hochfest der Gottesmutter Maria Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 02. Jänner	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 03. Jänner	09:00	2. Sonntag nach Weihnachten – Sendung der Sternsinger Messfeier für: + Großeltern Anna u. Josef Lang, Maria u. Robert Komanovits
Mittwoch, 06. Jänner	10:15	ERSCHEINUNG DES HERRN Messfeier für die Pfarrgemeinde, anschl. Neujahrsempfang im Pfarrheim
Freitag, 08. Jänner	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier
Samstag, 09. Jänner	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 10. Jänner	10:15	TAUFE DES HERRN – Segnung aller Kinder Messfeier für die Pfarrgemeinde
Dienstag, 12. Jänner	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 15. Jänner	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier
Samstag, 16. Jänner	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Anton Samwald u. Angehörige / Gatten, Vater u. Opa Pero Kunkic Ewiges Licht gewidmet von Maria Samwald und Familie Kunkic
Sonntag, 17. Jänner	10:15	2. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Eltern Philomena u. Franz Kolp u. Angehörige
Dienstag, 19. Jänner	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 22. Jänner	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier
Samstag, 23. Jänner	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 24. Jänner	10:15	3. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag des Wortes Gottes Messfeier für die Pfarrgemeinde
Dienstag, 26. Jänner	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 29. Jänner	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier
Samstag, 30. Jänner	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 31. Jänner	10:15	4. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Vater Rudolf Treiber u. Angehörige Ewiges Licht gewidmet von Familie Treiber

Lebenswenden

TAUFEN:

Liano JELLASITZ, 20.06.2026
Eltern: Natascha und Roman Jellasitz

Leano LUX, 12.09.2026
Eltern: Isabell Beil und Michael Lux

Helena Felina Antonia KRIZAN, 19.09.2026
Eltern: Agnes Krizan und Stephan Hofbauer

Clara Sophie FRANK, 04.10.2026
Eltern: Birgit und Michael Frank

*Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.
Johannes 16/22*

HOCHZEITEN:

Marta Joanna, geb. Dziedzic und Alexander LEIN, 22.08.2026
Anna geb. Petschka und Stefan LICHTSCHEIDL, 26.09.2026

*Ein neues Gebot gebe ich euch; Liebet einander!
Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben
Johannes 13, Vers.34*

BEGRÄBNISSE:

- + Maria ZECHMEISTER, im 87. Lebensjahr, 10.07.2026
- + Josef KIESLING, im 89. Lebensjahr, 21.07.2026
- + Dr. Josef PERESICH, im 69. Lebensjahr, 05.08.2026
- + Richard ZOFFMANN, im 70. Lebensjahr, 08.09.2026
- + Rudolf SÜSS, im 89. Lebensjahr, 10.09.2026
- + Marlies KAINER, im 80. Lebensjahr, 02.10.2026

*Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume,
ich leb´ in euch und geh durch eure Träume.
Michelangelo Buonarroti*



Foto: ©bildermacherin/Judith Wolf

Der Himmel über dem Großhöfleiner Föllik

Foto von Andreas Kollwentz



Aus der Pfarre

Mariä Aufnahme in den Himmel



Kräutersegnung und Messfeier mit Kaplan Rev. Innocent Nimubona

Die vielen Kräuterbüschel wurden vor Beginn der Messe bei der Schutzmantelmadonna gesegnet und im Anschluss an die Kirchenbesucher verteilt.



STERNSINGEN 2027

Die Sternsinger kommen bald wieder! Sei dabei!
Segen bringen – Segen sein

Als Heilige Drei Könige gekleidet bringst du den Segen für das neue Jahr zu den Menschen und sammelst Spenden für Kinder in Not.

Wir laden alle Kinder ab der 2. Klasse Volksschule herzlich ein, bei der Sternsingeraktion in Großhöflein mitzumachen.

Diese findet vom 3.-5. Jänner 2027 statt. Die Kinder gehen in kleinen Gruppen mit einem erwachsenen Begleiter. Für ein warmes Mittagessen ist jeden Tag gesorgt und als Belohnung gibt es jede Menge Süßes. :-)

**Anmeldungen bitte bis 22. 12.2026
bei Elias (0677/61702615) und
Lorenz (0677/62966829) Rokob**



Die Sternsinger ziehen von Haus zu Haus, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Sie sammeln Spenden für unsere Mitmenschen in den Armutsregionen dieser Welt.

Sonntag, 3. Jänner 2027, ab 10:00 Uhr

Hauptstraße, Raiffeisenplatz, Rosengasse, Haydngasse, Bartsplatzl, Ödenburgerstraße, Antoniplatz, Triftgasse, Gartengasse, Edelhof und Edelhofgasse, Kurze Gasse, Meistergasse, Lindengasse, Wienerstraße, Brunnergasse, Radegundisgasse, Franz Liszt Gasse

Montag, 4. Jänner 2027, ab 10:00 Uhr

Waldgasse, Eichengasse, Neubaugasse, Arbeitergasse, Berggasse, Koglgasse, Florianigasse, Weinberggasse, Föhrengasse, Rechte und Linke Steinzeile, Steinbruchweg, Fasangasse, Birkenweg, Lenaugasse, Steingasse, Steinweg, Innovationsplatz

Dienstag, 5. Jänner 2027, ab 10:00 Uhr

Kirchengasse, Eisenstädterstraße, Hotterweg, Reisbüchel, Mandelweg, Sonnenweg, Leithaberggasse, Am Holzbrunn, Dammgasse, Eisbachgasse, Wiesengasse, Hofwiese, Blumengasse, Johannesweg, Schulgasse, Satz-gasse

**Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen
eure Türen und Herzen!**

50 JAHRE SINGKREIS GROSSHÖFLEIN Ein Grund zum Feiern!

Mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit blickt der Singkreis Großhöflein auf ein ganz besonderes Ereignis zurück. Am 26. September durften wir in unserer festlich geschmückten **Pfarrkirche Großhöflein** mit zahlreichen Gästen unser **50-jähriges Bestandsjubiläum** im Rahmen eines glanzvollen Jubiläumskonzerts feiern.

Dieses Projekt erfordert monatelange Vorbereitung im Hintergrund. Ein ganz besonderer Dank gilt daher unserem Obmann **Gerhard Tauber**.

Foto: © Ronald Fenk

Dass dieser Abend auch zu einem so runden, musikalisch harmonischen Erlebnis wurde, verdanken wir ganz besonders unserem Chorleiter **Walter Schranz**. Mit seiner perfekten Liedauswahl traf er genau den richtigen Ton für dieses Jubiläum.

Ein großer Dank gilt auch allen weiteren Mitwirkenden, die das Programm so farbenfroh und vielfältig gestaltet haben: unserem Kinderchor, den **Chookies Großhöflein**, die mit ihren hellen, reinen Stimmen und ihrer jugendlichen Begeisterung die Herzen im Sturm eroberten, sowie unseren Freunden vom **Ägidius-Chor Müllendorf**, die mit ihren harmonischen Stimmen zu diesem musikalischen Hochgenuss beigetragen haben. Ein ganz großes Dankeschön geht an unsere Sängerin **Michaela Frühstück**, die bei ihrer glanzvollen Premiere für unseren Chor, professionell und mit viel Charme durch das abwechslungsreiche Programm führte.

Beim stimmungsvollen „Abendlied“, das von allen Teilnehmern gesungen wurde, griff unser **Pfarrer Damian Prus** selbst zum Instrument und begeisterte das Publikum mit einem mitreißenden Saxophonsolo!

Ein solches Fest lässt sich jedoch nicht alleine auf die Beine stellen. Ein ganz herzliches Vergelt's Gott gilt daher allen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach dem Konzert so tatkräftig zum Gelingen beigetragen haben. Ebenso danken wir allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen, die großzügigen Spenden sowie die jahrelange Treue.

Herzliche Einladung zur CÄCILIENMESSE

Das Feiern geht weiter! Wir laden die gesamte Pfarrgemeinde recht herzlich zu unserem Festgottesdienst anlässlich des **50-jährigen Jubiläums** im Rahmen der heurigen Cäcilienmesse ein:

Wann: Sonntag, 22. November 2026, 10:15 Uhr
Wo: Pfarrkirche Großhöflein

Wir freuen uns darauf, diese heilige Messe zu Ehren der Schutzpatronin der Kirchenmusik musikalisch zu gestalten und die vergangenen fünf Jahrzehnte gemeinsam im Gebet und Gesang ausklingen zu lassen. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns.

Singkreis Großhöflein

TIERSEGNUNG 2026

Wir gedenken des 800. Todestages von Franz von Assisi, singen "Gottes Liebe ist so wunderbar.." und das "Vater unser ..." begleitet an der Gitarre von Pfarrer Damian. Mit dem Segen über Mensch und Tier beschließen wir die Andacht.

Danke an die zahlreichen kleinen und großen Tierfreunde!



JUBILARSFEIER DER PFARRE 2026

Zur traditionellen Messe mit den Jubilaren und Jubelpaaren lud die Pfarre ein.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit belegten Broten und selbst gemachter Mehlspeise, dem einen oder anderen Gläschen Wein wurde (bis nach Mitternacht) viel gelacht und getratscht.

Danke für euer Kommen und danke den fleißigen Helferinnen in der Küche!



TERMINE

LESUNG & AUSSTELLUNG

Am **Dienstag, 20. Oktober 2026, 18:00 Uhr**, stellt der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre Großhöflein im Pfarrhof die künstlerischen Fähigkeiten der einzelnen Funktionäre vor. Marianne Tinhof liest aus eigenen Werken, Bilder von Hermi Schlag, Hans Tinhof und Imelda Krizan werden ausgestellt. Pfarrer Damian begleitet die Veranstaltung musikalisch.

BUCHPRÄSENTATION

Der Kultur- und Bildungskreis ladet gemeinsam mit der Bücherei zu einer Lesung am **Dienstag, 1. Dezember 2026, 18:00 Uhr**, im Pfarrheim mit **Patrick Budgen ein – der sein neuestes Buch vorstellt.**

FACKELWANDERUNG

So wie jedes Jahr planen wir auch heuer eine **Fackelwanderung**, und zwar am **Sonntag, 20. Dezember 2026, 17:00 Uhr.**

Es sind alle herzlich eingeladen, diese Veranstaltungen zu besuchen und nachher jeweils bei einem kleinen Buffet den Abend ausklingen zu lassen.



PFARRGEMEINDERATSWAHL 2027

Unsere Pfarre ist viel mehr als Gebäude und Traditionen. Sie ist ein Ort, an dem Menschen füreinander da sind. Ein Ort, an dem Kinder lachen, Jugendliche Gemeinschaft erleben, Familien einander begegnen und ältere Menschen wahrgenommen werden.

Es braucht nicht viel für eine lebendige Pfarrgemeinde. Ein gut funktionierendes Leitungsteam, bei dem die Aufgaben nach Talenten und Interessen eingeteilt sind. Im Hintergrund dazu sind viele Menschen, die bereit sind, aktiv mitzuarbeiten.

Niemand muss perfekt sein, um Verantwortung im Pfarrgemeinderat zu übernehmen. Wir brauchen Menschen, die anpacken, Menschen, die zuhören und Menschen mit kreativen Ideen. Wer sich für den Pfarrgemeinderat engagiert, gestaltet die Zukunft unserer Pfarre aktiv mit.

Vielleicht hat Gott dir Talente geschenkt, die genau jetzt gebraucht werden. Denk daran, wie viel Gutes dir im Leben widerfahren ist. Vielleicht möchtest du jetzt ein Stück zurückgeben.

SEI MUTIG! Pfarrgemeinderatswahl 2027 – mit DIR.



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

ADVENTZAUBER 2026 für Jung und Alt



Wenn die Tage kürzer werden und die Vorfreude auf Weihnachten wächst, laden die PFARRE und die VOLKSTANZGRUPPE herzlich zu einem stimmungsvollen **ADVENTABEND** ein.

Freuen Sie sich auf besinnliche Musik, adventliche Lieder (es darf mitgesungen werden) und auf ein gemütliches Beisammensein in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Gaumen und Nase werden von duftenden und ideenreichen Köstlichkeiten erfreut sein. Warme Getränke und Gespräche laden zum Verweilen und Genießen ein.

Kommt vorbei und erlebt mit uns einige unbeschwerte Stunden. Die vorweihnachtliche Hektik muss draußen bleiben.

Tag: Freitag (da gibt's wenige Alternativen)

Datum: 04.12.2026, im Rathaus
(die Hektik ist noch nicht so groß)

Uhrzeit: 16 Uhr (noch nicht ganz finster)

Programm: Überraschung



Neues aus der Pfarr/Gemeindebücherei Großhöflein



Liebe Leser/innen

Im Rahmen der Aktion **"Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek"** ladet die Pfarr/Gemeindebücherei Großhöflein am **Freitag, 23.10.2026, von 16 - 18 Uhr** alle Bücherfreunde zum Besuch in unsere Bücherei ein. Die Besucher können bei Getränken und kleinen Schmankerln über neue Bücher und die Wichtigkeit des Lesens plaudern.

Johann Tinhof

Neue Bücher für Jung und Alt:

Das Eulentor - Andreas Gruber

Madame le Commissaire und die tödliche Rallye –
Pierre Martin

Monsieur le Comte und die Kunst der Täuschung –
Pierre Martin

Der Freund ist er dein Traumpartner oder dein Killer? –
Freida McFadden

Alt genug – Ildiko von Kürthy

Die Dorfschullehrerin – Eva Völler

Blümerant - Susanne Fröhlich

Tod im Wiener Rathaus – Beate Maxian

Giftige Blüten - Luca Ventura

Die Straße - Robert Seethaler

Das Signal - Ursula Poznanski

Sicheres Haus - Marina Vucic

Im Schatten der Kraniche - Bernadette Nemeth

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch.



t[ü]tsnatuits
HIANZENVEREIN



Einladung zum Wirtshaussingen

**Am Samstag, 7. November, um 17:00 Uhr
in der Großhöfleiner Zeche**

**Bekannte und neue Lieder warten auf das gemeinsame Singen ...
Genießen Sie lustige und ernste Mundartgedichte unserer beliebten
Autoren ...**

**Wir - die WISI-BLOS, das Harmonika-Duo und die Autoren -
freuen uns auf Ihr Kommen!**

Eintritt: Freie Spende

missio 2026

100 JAHRE WELTMISSIONS-SONNTAG: GROSSE HILFE FÜR ÄTHIOPIEN

Am Sonntag, dem 18. Oktober 2026, feiert die Weltkirche ein ganz besonderes Jubiläum: Vor genau 100 Jahren wurde der Weltmissions-Sonntag ins Leben gerufen. Er gilt als die größte Solidaritätsaktion unseres Planeten. Unter dem weltweiten Motto beten und sammeln Gläubige an diesem Tag für die Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Im Jubiläumsjahr 2026 blickt Missio Österreich besonders auf Äthiopien. Das Land im Osten Afrikas leidet unter den schweren Folgen von bewaffneten Konflikten, Dürren und bitterer Armut. Mit den Spenden der diesjährigen Kollekte werden lebenswichtige Projekte der Kirche vor Ort unterstützt. Dazu gehören der Schutz von Frauen und Mädchen vor Gewalt, der Aufbau von Schulen sowie medizinische Hilfe für diejenigen, die sonst keinen Zugang dazu haben.

Naschen für den guten Zweck – Unsere Firmlinge helfen mit!

Auch in unserer Pfarre setzen wir ein süßes Zeichen der Solidarität! Im Rahmen der beliebten Missio-Jugendaktion verkaufen unsere Firmlinge nach den Gottesdiensten wieder die köstlichen, fairen Missio-Schokopralinen und die herzhaften Bio-Knusper-Chips. Der Erlös fließt direkt in Jugend- und Bildungsprojekte im globalen Süden.

Bitte unterstützen Sie die Weltkirche an diesem Sonntag durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte und beim Pralinen-Verkauf!

Weltmissions-Sonntag 18. Oktober 2026

Helfen Sie durch Ihre Spende:

IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500

BIC: BAWAATWW · Kennwort: WMS

Online spenden:

www.missio.at/wms

missio



Foto: Simon Kupferschmid

KONTAKT:

Pfarrkanzlei:

7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1
Tel.: 02682/64358
grosshoflein@rk-pfarre.at

Öffnungszeiten

DIENSTAG von 09:00 bis 11:00 Uhr in Großhöflein
DONNERSTAG von 16:00 bis 17:00 Uhr in Müllendorf
Ingrid PEISSL - Tel: 0699-17638660

MITTWOCH von 08:00 bis 10:00 Uhr
Isabella WOHLMUTH - Messintentionen
Tel: 0699-11085607

Pfarrer Mag. Damian Prus

Gesprächstermine bitte nach Vereinbarung,
Tel.: 0699/17299543
E-Mail: d.prus@gmx.at

Mesnerdienst:

Wochentags: Christine Bischof, Gertrude Wukowitsch
Samstag und Sonntag: Isabella und Walter Wohlmuth

Öffnungszeiten Bücherei:

Pfarrzentrum, Kirchenplatz 1
jeden Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr (außer Feiertag)

lustiges & zum nachdenken

ALLERHEILIGENSTRIEZEL

von Isabella Wohlmuth, Rezept überliefert von Hilda Schober

ZUTATEN (für 3 Striezel):

1-1,5 kg Mehl
Prise Salz
4-5 Eidotter
1 Würfel frische Germ oder 3 Sackerl Trockengerme
15-20 dag Kristallzucker
1/4 kg Rosinen in Rum eingelegt
1 Pkg. Vanillezucker
1/8 l Öl
1/2 l warme Milch
Ei zum Bestreichen, Hagelzucker

ZUBEREITUNG:

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und gut mit einem Kochlöffel oder einer Küchenmaschine verkneten, bis sich der Teig von der Schüssel löst. Sollte er noch kleben, dann etwas Mehl dazugeben. Den Teig zugedeckt gehen lassen. Anschließend zusammenschlagen, noch einmal gehen lassen und noch einmal zusammenschlagen.



Auf 3 große Teile teilen, und diese jeweils nochmals in 3 Stränge teilen und Zöpfe flechten. Abschließend mit Eiklar bestreichen und Hagelzucker bestreuen. Bei ca. 160 Grad – 30 bis 40 Minuten backen. Gutes Gelingen!

Zu Weihnachten freue ich mich immer besonders, wenn mir die Kinder etwas basteln. Neue Sneaker zum Beispiel!

Staubsaugen, während die Kinder zuhause sind, ist wie Zähneputzen, während man Nutella isst.

Nach dem Schlafengehen kommt die kleine Mia immer wieder zu den Eltern und fragt: "Papi, gibst du mir noch ein Glas Wasser?" Der Vater: "Ich habe dir doch schon sechs Gläser gegeben!" "Ich weiß, aber es brennt immer noch..."

Der Religionslehrer erzählt über das jüngste Gericht: "Donner grollt, Blitze zucken, alle Mauern stürzen ein, und die Sinnflut bricht aus..." Fragt der kleine Julian: "Haben wir da wenigstens schulfrei?"

Ich habe heute beschlossen, dem Staub auf meinen Möbeln eine Chance zu geben. Vielleicht ist es ja eine Schutzschicht für das Holz.

Weit weg... und doch so nah...

An alle geliebten Menschen,
die von uns gegangen sind...

Weit weg bist du jetzt,
weit weg von hier
und trotzdem im Herzen,
nah - ganz nah bei mir.

Ist der Schmerz noch so groß,
die Tränen so schwer,
mein Herz,
das gibt dich nimmermehr her.

Was bleibt ist die Erinnerung an dich,
ganz klar und herzlich, unaufhörlich.

Das Band, das uns verbindet,
wird ewig bestehen,
bis wir uns eines Tages wieder sehen.

Das Leben gelegt in Gottes Hände,
weiß ich du bist geborgen
nach deinem Lebensende.

Weit weg bist du jetzt
weit weg von hier
und trotzdem im Herzen
nah - ganz nah bei mir.

von Ines Bingler



Was ist grau, hat vier Beine und wiegt 1 Tonne?

Eine richtig fette Maus

In der Straßenbahn tippt eine stehende Dame einem sitzenden jungen Mann auf die Schulter und meint: "Junger Mann, darf ich Ihnen meinen Stehplatz anbieten?" ;-)

termine

der Pfarre Großhöflein bis 31. Jänner 2027



18.10.	10:15 Uhr, Messfeier, Weltmissionssonntag mit Verkauf von Chips und Pralinen
07.11.	14:00 Uhr, Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle im Wald
08.11.	10:15 Uhr, GLAUBE, MUSIK, RHYTHMUS, Messfeier mit dem Musikverein
14.11.	18:00 Uhr, Martiniloben und Jungweinsegnung mit der Volkstanzgruppe
22.11.	10:15 Uhr, Cäcilien-Messe, Festgottesdienst - 50 Jahr-Jubiläum mit dem Singkreis
28./29.11.	18:00 Uhr/10:15 Uhr, Messfeier mit Adventkranzsegnung
30.11.	18:00 Uhr, Gebetsabend und Messfeier mit Pfarrer Günther Schweifer, Sr. Consolata und der Gruppe Shalom
01.12.	ab 16:00 Uhr, Anbetungstag
04.12.	ab 16:00 Uhr, Adventzauber der Pfarre und der Volkstanzgruppe im Rathaushof
05.12.	06:00 Uhr, Rorate mit dem Singkreis
06.12.	14:00 Uhr, Herbergsuche und Adventfeier im Pfarrheim 16:00 Uhr, Nikolausfeier für Kinder in der Pfarrkirche
12.12.	06:00 Uhr, Rorate mit dem Singkreis, anschl. Frühstück für alle im Pfarrheim
13.12.	17:00 Uhr, Adventkonzert mit dem Singkreis in der Pfarrkirche, anschl. Agape im Pfarrheim
20.12.	17:00 Uhr, Fackelwanderung des Kultur- und Bildungskreises, Treffpunkt: Antonikapelle, anschl. Agape im Pfarrheim
24.12.	15:30 Uhr, Kripperlandacht in der Pfarrkirche 21:00 Uhr, Christmette mit dem Kammerchor
25.12.	10:15 Uhr, Messfeier am Christtag mit dem Singkreis
27.12.	10:15 Uhr, Messfeier mit Weinsegnung 18:00 Uhr, Weinverkostung mit den Großhöfleiner Winzern im Pfarrheim
03.01.	09:00 Uhr, Messfeier und Sendung der Sternsinger
06.01.	10:15 Uhr, Messfeier und anschl. Neujahrsempfang im Pfarrheim
10.01.	10:15 Uhr, Taufe des Herrn, Messfeier mit Segnung aller Kinder

DANKE an ALLE, die Fotos und Beiträge zur Verfügung gestellt haben!

Die in dieser Ausgabe verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

IMPRESSUM:

JOHANNESBOTE GROSSHÖFLEIN | Kommunikationsorgan der Pfarre

<http://pfarre-grosshoflein.at> | www.facebook.com/grosshoflein | E-Mail: grosshoflein@rk-pfarre.at

Medieninhaber, Verleger: Pfarre Großhöflein | DVR-Nr.: 0029874 (11064)

Herausgeber: Pfarrer Mag. Damian PRUS | Anschrift: 7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1 | Layout: Désirée Tinhof

Hergestellt durch DZE - Druckzentrum Eisenstadt GmbH | 7000 Eisenstadt